

Muss i denn...

Volkslied



1. Muss i denn, muss i denn zum Städ-te - le 'naus, Städ-te - le 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier!
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wiederum komm, wie-de-rum komm, kehr i ei, mei Schatz, bei dir!



Kann i glei net all - weil bei dir sei, han i doch mei Freud an dir



Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-de-rum komm, wie - de-rum komm, kehr i ei, mei Schatz, bei dir!

2. Wie du weinst, wie du weinst, dass i wandere muss,
wie wenn d'Lieb jetzt wär vorbei!
Sind au drauß, sind au drauß der Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu!
Denk du net, wenn i en and're seh,
no sei mei Lieb vorbei:
Sind au drauß, sind au drauß der Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu!
3. Übers Jahr, übers Jahr, wenn mer Träubele schneid't,
stell i hier mi wied'rum ei;
bin i dann, bin i dann dei Schätzele no',
so soll die Hochzeit sei.
Übers Jahr, do isch mei Zeit vorbei,
do g'hör i mei und dei:
Bin i dann, bin i dann dei Schätzele no',
so soll die Hochzeit sei.

2. und 3. Strophe von Heinrich Wagner, 1824